

Empfehlung der Arbeitsgruppe «KCL Richtung Netto Null» an die Baukommission bezüglich Trockenraum im Clubhaus-Neubau

Empfehlung

Wir empfehlen aus ökologischen Gründen auf den Einsatz eines elektrischen Lufttrockners zu verzichten. Stattdessen sollen die Räume für nasse Ausrüstung so konzipiert werden, dass sie reichlich entsprechend den jetzigen Gitterkästen natürlich belüftet werden.

Dies könnte z.B. erreicht werden durch Verwendung der vollen Gebäudebreite auf der Strassenseite für die Trockenräume mit entsprechend luftdurchlässigen Wänden oder Gittern.

Begründung

- Elektrische Lufttrockner sind Stromfresser die keineswegs zu einem nach ökologischen Grundsätzen konzipierten Neubau passen.
- In einem Clubbetrieb ist ein sparsamer Einsatz solch eines Lufttrockners, der auf die unbedingt notwendigen Einsatzzeiten begrenzt ist, nicht zu erreichen.
- Es ist sinnlos pflotschnasse Schwimmwesten und Spritzdecken ohne vorheriges Abtropfen elektrisch zu trocknen. Eine getrennte Trocknung der Ausrüstung in verschiedenen Räumen ist nicht praktikabel.
- Die Umfrage über den Trockenbedarf bei Leitern und Wettkämpfern hat gezeigt dass:
 - Ein Trockenraum im Winter, wenn die natürliche Lüftung weniger effektiv ist, wenig gebraucht würde.
 - Nur $\frac{1}{4}$ der Meinung ist, die Ausrüstung müsse nach 24h trocken sein
- Wir sind daher der Meinung, dass mit einer natürlichen Lüftung den Bedürfnissen fast zu 100% entsprochen werden kann, ohne die Umwelt unnötig zu belasten. Für die wenigen Fälle, wo dies nicht reicht, steht immer noch die Möglichkeit offen, zu Hause zu trocknen.

Luzern, 27. März 2023, die Arbeitsgruppe «KCL Richtung Netto Null»

Hans Hochstrasser

Christian Kipfer

Dorothee Braun

Gabi Llopart

Dani Salzmann

Steffen Harling

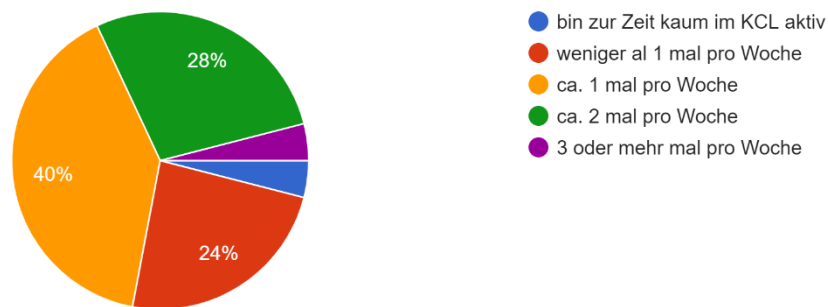
Anhang Ergebnisse der «KCL Umfrage zu Bedarf Secomat im Neubau»

Anzahl Umfrage Teilnehmer*innen:

Erwachsenenleiter*innen:	16
Jugendleiter*innen:	5
Wettkämpfer*innen:	4
Total:	25

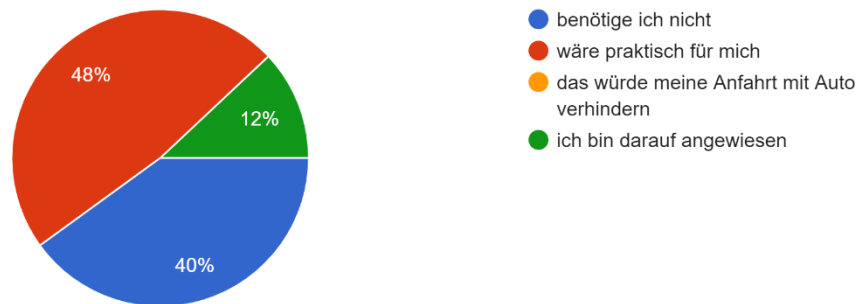
So oft durchschnittlich pro Woche ist der KCL Ausgangspunkt für Kanufahrten/Trainings/Touren, die ich mache oder leite:

25 Antworten



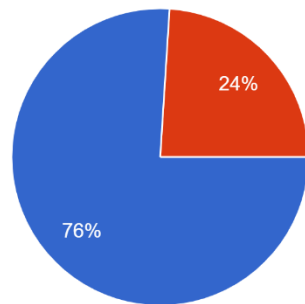
Trocknen meiner Ausrüstung im KCL in der Sommersaison:

25 Antworten



Trocknen meiner Ausrüstung im KCL in der Wintersaison:

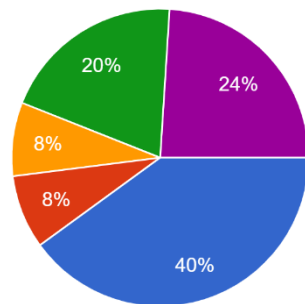
25 Antworten



- benötige ich nicht
- wäre praktisch für mich
- das würde meine Anfahrt mit Auto verhindern
- ich bin darauf angewiesen

So oft würde ich meine Ausrüstung im KCL trocknen lassen:

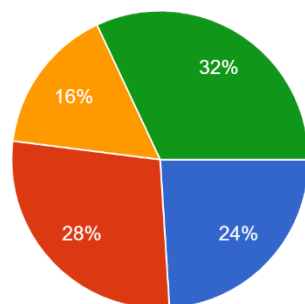
25 Antworten



- 2 Wochen oder weniger pro Jahr
- 3 bis 5 Wochen pro Jahr
- 5 bis 10 Wochen pro Jahr
- 10 bis 20 Wochen pro Jahr
- mehr als 20 Wochen pro Jahr

So schnell müsste meine Ausrüstung trocken sein:

25 Antworten



- nach 24 h
- nach 2 bis 3 Tagen
- nach 1 Woche
- brauch ich nicht

Bemerkungen der Umfrageteilnehmer*innen:

- Da ich in velodistanz wohne, kann ich meine gesamte Ausrüstung gut nach Hause nehmen zum Trocknen.
- Wenn ich das richtig verstanden habe, ist die Umfrage rein für die persönliche Ausrüstung, nicht für das Clubmaterial. Für Clubmaterial sind meine Antworten anders (Leiterfunktion). Persönliche Ausrüstung gehört aus meiner Sicht privat zu Hause getrocknet. Gibt man den Leuten die Gelegenheit im Club zu Trocknen, wird das schnell zum Puff und wird als Erweiterung des privaten Kleiderschranks missbraucht (siehe regelmässiges Puff im Leiterraum).

- Gut durchlüfter Bereich (Trocken-Anzug) reicht für mich um die Kleidung in 24h trocken zu bekommen!
- Bei "So oft würde ich meine Ausrüstung im KCL trocknen lassen:" fehlt Antwort "Nie"
- Ermöglicht Anreise mit dem Motorrad anstelle von Auto
- da ich so oder so mit dem Auto anreisen muss, kann ich die Ausrüstung jeder Zeit nach Hause nehmen. Früher als aktive Wettkämpferin wäre ich dankbar gewesen für dieses Angebot.
- Wäsche, die nicht innert 24h trocken ist, kann anfangen grau zu werden. Miefen tut sie ja schon.
- Dies falls ich in einer Woche ein Training leite und einmal ins Training gehen möchte. Falls nicht ganz trocken wäre es nicht so schlimm. Es wäre schon praktisch Schwimmweste, Spritzdecke, usw. zu deponieren. Daher sind die 24h einfach sehr optimal aber nicht nötig.
- Wenn ein geeigneter Platz vorhanden ist, würde ich die Ausrüstung sicher über den Sommer mehrheitlich im Club lassen.
- Ich finde es vor allem sinnvoll, wenn man grössere Ausrüstungsgegenstände dalassen könnte (Schwimmweste, Helm, Spritzdecke). Ich finde es aber nicht nötig dafür extra einen Trockner aufzustellen, da diese Kleider nicht direkt auf der Haut getragen werden. Eine leicht feuchte Schwimmweste finde ich zumutbar beispielsweise. Einen Ort zu planen, wo man diese Gegenstände dalassen könnte, fände ich jedoch sinnvoll.
- Man müsste private Ausrüstung kennzeichnen/sichern, damit kein anderer sie nehmen kann.
- Ich benötige meine ausrüstung so oft, dass ich es bevorzuge sie nach hause zu nehmen. Es könnte jedoch für wöchentliche trainings mal praktisch sein.